

BreakoutEdu oder der Escape Room im Klassenzimmer

Was ist BreakoutEdu?

Live Escape Rooms, Exit-Spiele oder Escape-Stories in Buchform – in den letzten Jahren hat sich das zu einem beliebten Trend entwickelt. Gerade Escape Rooms werden von privaten Gruppen oder auch von Unternehmen gerne als Gruppenerlebnis oder teambildende Maßnahme genutzt. Das Prinzip beinhaltet, dass die Gruppe – eingebettet in eine Rahmengeschichte – in einen speziellen Raum einsperrt wird. Dort müssen Hinweise gefunden und Rätsel gelöst werden, damit eine bestimmte Mission erfüllt und der Raum wieder verlassen werden kann. Problemlösendes Denken und Teamwork stehen im Vordergrund.

Diese Grundidee kann als sogenanntes Breakout in die Schule geholt werden. Da Schüler*innen aber nicht im Klassenzimmer eingesperrt werden dürfen, wurde die Idee angepasst:

Eine (Schatz)Kiste, die mittels einer Schließe, auch Haspe genannt, mit verschiedenen Schlössern verschlossen ist, soll innerhalb einer bestimmten Zeit von den Kindern geöffnet werden. Auch hier gibt es eine Rahmengeschichte, die erklärt, was in der Schatzkiste eingeschlossen ist und warum man sie unbedingt öffnen will.



Mithilfe verschiedener Hinweise und Rätsel, die zum Teil im Klassenzimmer versteckt sind, können die Kinder Zahlencodes herausfinden, mit denen die Schlösser nach und nach geöffnet werden. Dabei arbeiten die Schüler*innen optimalerweise in Gruppen von 3–5 Kindern zusammen.

Nicht immer ist auf Anhieb ersichtlich, was mit einem Hinweis gemacht werden muss, um den Zahlencode zu erhalten. Von der Lehrkraft erhalten die Kinder Tipps. Teamwork ist also

gefragt. Die Kinder knobeln, beraten sich, denken um die Ecke und müssen auch aushalten, die Lösung nicht direkt auf dem Silbertablett präsentiert zu bekommen. Nur wenn die Gruppe gut zusammenarbeitet, alle Hinweise findet, die Rätsel sinnvoll bearbeitet und die richtigen Kombinationen herausfindet, stellt sich der Erfolg ein und die Schatzkiste kann geöffnet werden. Je nach Art der zu lösenden Aufgaben können bzw. müssen auch Tablets / PCs zur Bearbeitung eingesetzt werden.

In der Schatzkiste finden die Kinder dann zur Einstiegsgeschichte passendes Material. Optimal ist es, wenn dieses Material Möglichkeiten zur weiteren Beschäftigung bietet, da die Gruppen erfahrungsgemäß nicht alle zeitgleich fertig werden.

Bei dieser Unterrichtsidee steht nicht der Erwerb von fachspezifischem Wissen im Vordergrund. Es geht vielmehr um Kommunikation und Kooperation in der Gruppe, um problemlösendes Denken, Durchhaltevermögen, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, logisches Denken und zielorientiertes Handeln. Das Breakout ist trotzdem einem bestimmten Lernplanthema zugeordnet und die Rahmengeschichte ist dazu passend gewählt.

Benötigtes Material (Grundausrüstung)

- Schatzkiste(n)
- Haspe(n)
- mehrere dreistellige Zahlenschlösser mit verstellbarer Kombination, die sich optisch unterscheiden
- mindestens ein vierstelliges Zahlenschloss mit verstellbarer Kombination
- UV-Stifte zum Beschriften von Material durch die Lehrkraft
- UV-Lampen (am Deckel von UV-Stiften ist ein Lämpchen) für die Schüler*innen
- farbige Briefumschläge
- durchsichtige Dokumentenmappen A4 (z. B. für Puzzlestücke) mit einem farbigem Blatt Papier zur Gruppenidentifikation

Je nach Breakout und ausgewählten Aufgaben können noch zusätzliche Materialien benötigt werden. Optional können auch z. B. kleine Einmachgläser verwendet werden, in die ein Hinweis eingeschlossen wird.



Einstiegsgeschichte

Panorama

Sonntag, 22. Juli

Sensationeller Bibelfund!

Bei Restaurierungsarbeiten im Kellergewölbe des alten Klosters entdeckten die Arbeiter einen bislang unentdeckten, verborgenen Raum.



Neben einigen Goldschätzen befanden sich im Raum eine aufwändig verzierte, handgeschriebene Bibel und eine geheimnisvolle Schatzkiste. Der Inhalt der Schatzkiste ist noch ein großes Rätsel, da sie mit vielen Schlössern verschlossen ist.

Wer wird die Rätsel lösen und die Schatzkiste öffnen? Und was wird man darin finden?



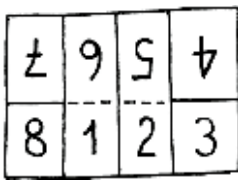
Inhalt der Schatzkiste (1)

Bastelanleitung: Mini-Bibel-Buch

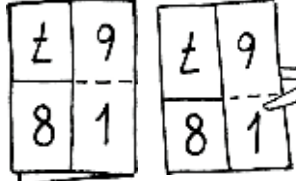
Du brauchst:

- Kopiervorlage: Inhalt der Schatzkiste (2)
- Schere

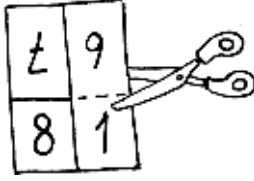
So gehst du vor:

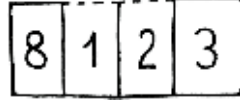
① 

Schneide die Kopiervorlage aus.

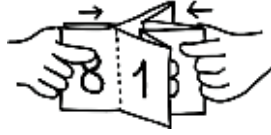
② 

Falte das Blatt in der Mitte zusammen und schneide es an der gestrichelten Linie ein.


③ 

④ 

Klappe das Blatt wieder auseinander und falte es an der langen Kante zusammen.

⑤ 

Schiebe nun die Enden zusammen. Fertig ist das Minibuch.

⑥ 



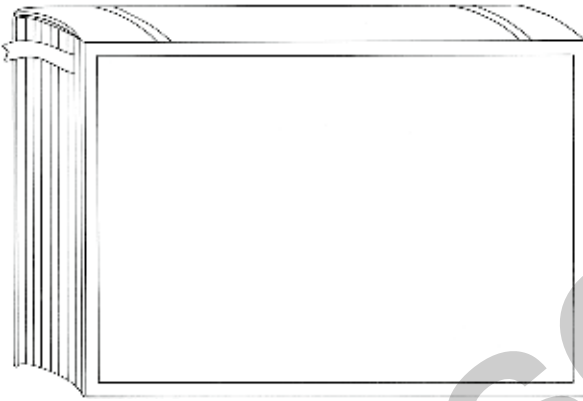
Inhalt der Schatzkiste (2)



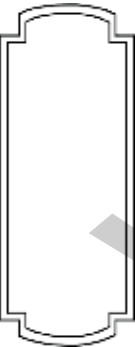
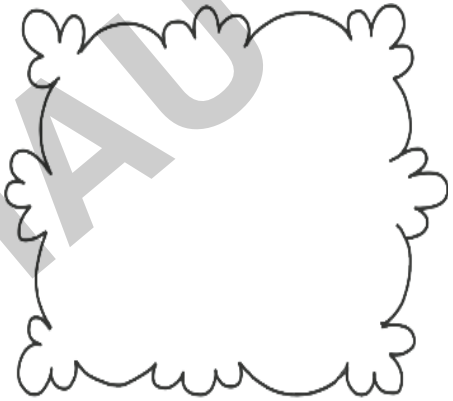
R X B J O N A
 O C J A K O B
 K M O S E I R
 J E S U S S A
 P V E N O A H
 E A F S L R A
 T U V A D A M

Hier sind 10 Personen aus der Bibel versteckt. Findest du sie alle?

Male ein Bild dazu.



Welches ist deine Lieblingsgeschichte aus der Bibel?



Dieses Buch gehört:



Male ein Bild auf den Buchdeckel deines Mini-Bibel-Buchs.



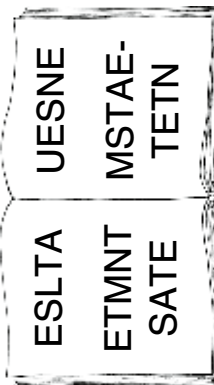
Die katholische Bibel enthält ★ Bücher, die protestantische enthält ☀ Bücher.

♥ + ♥ + ♥ = 9
 ♥ · 2 = ◆
 ◆ + 5 = ☾
 ◆ · ☾ = ☀
 ☀ + ◆ + 1 = ★

So wird die Bibel noch genannt:

(F) (T) (L) (C) (E) (I) (R)
 (H) (H) (G)

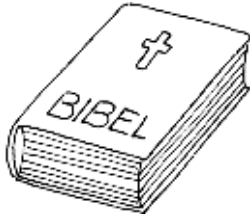
Die Bibel besteht aus zwei Teilen. So heißen sie:





Rund um die Bibel

Richtig oder falsch?
Finde die drei Kärtchen mit den richtigen Aussagen.



Tipp: Bilde aus den Ziffern auf den Kärtchen mit den richtigen Aussagen die größtmögliche 3-stellige Zahl.

Zahlencode: _____



Rund um die Bibel



Das Alte Testament ist in griechischer Sprache verfasst.

7

Das Wort „Bibel“ bedeutet „Buch“.

8

Die Bibel besteht aus drei Teilen.

1

Die Einheitsübersetzung besteht aus 66 Büchern – 39 des Alten und 27 des Neuen Testaments.

0

Juden und Christen haben das Alte Testament gemeinsam.

2

Das Neue Testament beschreibt die Schöpfung der Welt.

5

Der jüngere Teil der Bibel ist das Neue Testament.

4

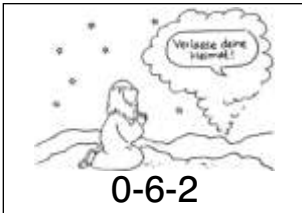
Die Apostelgeschichte ist Teil des Alten Testaments.

9



Bibelstellen

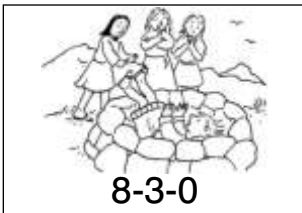
Welche Ereignisse aus der Bibel siehst du hier?
 Verbinde die Bilder mit der passenden Bibelstelle.
 Ein Bild bleibt übrig. Es öffnet ein Schloss.



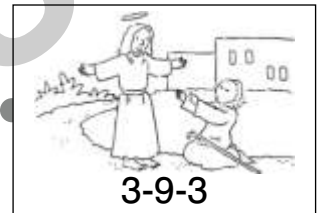
Gen 37,12–24
 1. Mose 37,12–24



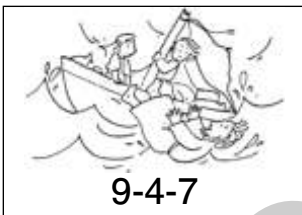
Lk 2,1–20 oder
 Mt 2,1–12



Gen 12,1–9
 1. Mose 12,1–9



Jona 1,10–15



Gen 6,13–22
 1. Mose 6,13–22



Ex 2,1–10
 2. Mose 2,1–10



Mt 19,13–15

